

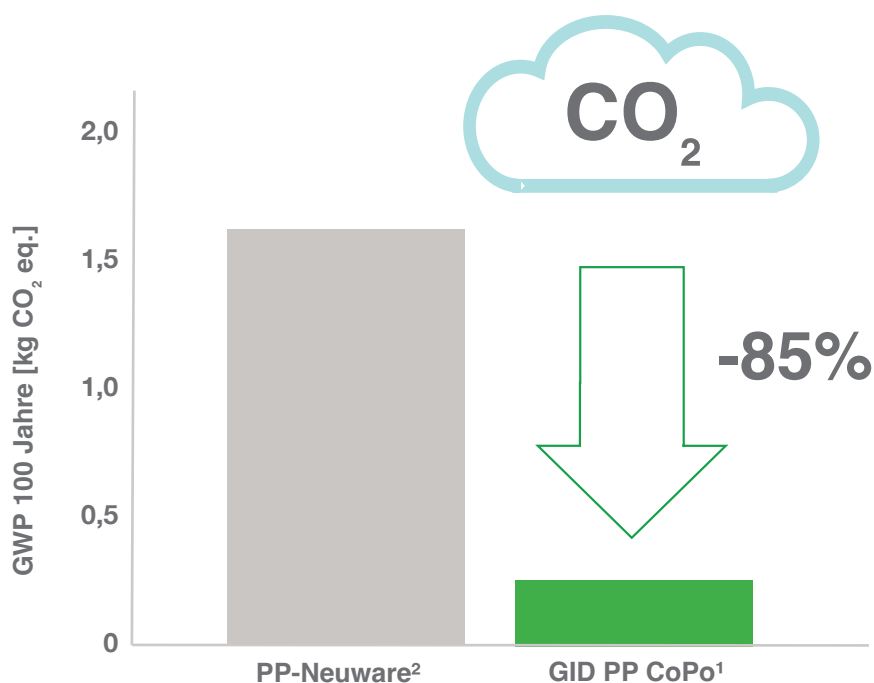
Polypropylen-Rezyklat von General Industries Deutschland GmbH hat niedrigen CO₂-Fußabdruck

Für uns bei General Industries Deutschland GmbH (GID) als europaweit tätiges Recyclingunternehmen ist Nachhaltigkeit eine Thematik, die wir jeden Tag leben und weiter voran treiben wollen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass eine von unabhängigen und zertifizierten Experten (LCA Studio s.r.o.¹) durchgeführte Lebenszyklus-Analyse zu dem Ergebnis kommt, dass das von General Industries Deutschland rezyklierte Polypropylen-Copolymer (PP CoPo), welches aus EPP-Ladungsträgern und Produktionsabfällen hergestellt wird, ein Erderwärmungspotential (global warming potential) besitzt, das im Vergleich zu Neuware um 85 % reduziert ist.²

Bei der Berechnung in Übereinstimmung mit ISO 14040 und ISO 14044 nach CML2001 – Aug. 2016 und EN 15804+A2 wurden alle wesentlichen Emissionen berücksichtigt, die bei der Herstellung des Rezyklats bis zum Verlassen unseres Werks in Eschwege anfallen. Hierzu zählen auch sämtliche Emissionen durch den Transport der EPP-Abfälle sowie Emissionen durch den verwendeten Energiemix für das Betreiben der Recycling-Anlagen.

Durch die Bereitstellung eines Zertifikats für unsere Kunden ermöglichen wir diesen, zu berechnen, wie viel CO₂ sie durch den Einsatz unseres Rezyklats einsparen können und eigene Lebenszyklusanalysen ihrer Produkte durchzuführen.

Wir freuen uns über dieses Ergebnis und nehmen es als Ansporn, auch weiterhin zum Erreichen der Klimaziele beizutragen.



Erderwärmungspotenzial (GWP 100 Jahre) von rezykliertem PP CoPo (General Industries Deutschland) im Vergleich zu Polypropylen (PP)-Neuware

¹ LCA Studio s.r.o.; Šárcká 1962/5, 160 00 Praha 6, Czech Republic; www.lcastudio.cz; Contact persons: prof. Ing. Vladimír Kočí, Ph.D. MBA., Bc. Petra Kšenzíhová

² <https://plasticseurope.org/sustainability/circularity/life-cycle-thinking/eco-profiles-set/>